

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

إِنَّمَا يُرِيدُ الشَّيْطَانُ أَنْ يُوقِعَ بَيْنَكُمُ الْعَدَاوَةَ وَالْبَغْضَاءَ فِي الْخَمْرِ
وَالْمَيْسِرِ وَيُصَدِّكُمُ عَنْ ذِكْرِ اللَّهِ وَعَنِ الصَّلَاةِ فَهَلْ أَنْتُمْ مُنْتَهُونَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

كُلُّ مُسْكِرٍ خَمْرٌ، وَكُلُّ خَمْرٍ حَرَامٌ.

LASST UNS KEIN SKLAVE SCHÄDLICHER SÜCHTE SEIN

Verehrte Muslime!

Unsere erhabene Religion, der Islam, befiehlt uns, die Sicherheit von Religion, Leben, Geist, Nachkommen und Eigentum zu wahren. Er verbot alle Arten schädlicher Gewohnheiten, die mit unserer Religion unvereinbar sind, unsere Natur verderben, unserem Körper und unserer Seele schaden und unsere Generation verderben.

Liebe Gläubige!

Alkoholische Getränke gehören zu den Gewohnheiten, die Menschen betäuben und die geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Unser Prophet (Friede sei mit ihm) sagte in einem seiner Hadithe: „**Alles, was berauscht ist Alkohol und alle Arten von Alkohol sind haram.**“¹ . Alkohol ist die Mutter allen Übels. Viele Häuser werden durch Alkohol zerstört. Bei vielen Verkehrsunfällen gibt es Verletzte oder Tote, viele Leben und Hoffnungen gehen verloren. Aus diesem Grund sind in unserer Religion die Herstellung, das Trinken, der Kauf und Verkauf von alkoholischen Getränken verboten.

Werte Muslime!

Eine der schädlichen Gewohnheiten, die die Menschheit in die Katastrophe führen, ist das Glücksspiel. Glücksspiel, das als Mittel zum einfachen Geldverdienen angesehen wird, ist ein unfairer Gewinn. Es zieht die Person, die es einfängt, in Einsamkeit, Verzweiflung und viele Probleme und Katastrophen. Laut Islam ist es haram, Glücksspiele und alle Arten von Glücksspielen zu spielen. Unser allmächtiger Herr befiehlt uns, uns wie folgt von Alkohol und Glücksspiel fernzuhalten: „**Satan möchte durch Alkohol und Glücksspiel Feindschaft und Hass zwischen euch säen und euch davon abhalten, an Allah zu denken und zu beten. Jetzt habt ihr aufgehört, nicht wahr?**“²

Wertvolle Gläubige!

Eine weitere Gefahr, die unter unseren Jugendlichen, die unsere Hoffnung für die Zukunft tragen, weit verbreitet ist, ist die Drogen- und Substanzabhängigkeit. Unsere jungen Menschen, die weit entfernt sind von der Liebe ihrer Eltern und der familiären Zuneigung; Aus Mochtegern, Freunden oder Neugier werden sie von verschiedenen Arten von Drogen

abhängig. „Einmal ist kein Mal!“ Unsere Jugendlichen, die dadurch getäuscht werden, geraten in den Drogensumpf. Gott, der Allmächtige, sagt in einem Vers:

„**Gefährden Sie sich nicht mit Ihren eigenen Händen.**“³ Also, lasst uns als Schulen, Moscheen, öffentliche Einrichtungen und Nichtregierungsorganisationen Hand in Hand gehen. Kämpfen wir gegen alle Arten von Süchten wie Alkohol, Drogen und dergleichen, die der Gesundheit, dem Geist und dem Willen des Menschen schaden. Sorgen wir dafür, dass unsere Jugend und unsere Kinder nicht in die Fallen von Übeltätern tappen und nicht in den Strudel des Bösen hineingezogen werden.

Liebe Muslime!

Virtuelle Umgebungen wie das Internet und soziale Medien werden bei übermäßiger und unverantwortlicher Nutzung zu einer schädlichen Gewohnheit. Die in letzter Zeit stark verbreitete digitale Sucht trennt die Menschen vom wirklichen Leben, führt dazu, dass sie ihre Liebsten vernachlässigen und ihr Lebenskapital verschwenden. In einigen Medien wird die persönliche und familiäre Privatsphäre missachtet, die Rechte der Menschen durch Lügen, Verleumdungen und unbegründete Nachrichten verletzt und die Menschenwürde mit Füßen getreten.

Werte Gläubige!

Alkohol und alle schädlichen Süchte sind Todesfallen, die die Moderne den Menschen stellt. Die Rettung des Geistes und die Erhaltung der Generation sind möglich, indem man sich von schädlichen Gewohnheiten fernhält. Diese naturwidrigen Gewohnheiten werden den Menschen und der Gesellschaft niemals Frieden bringen. Vergessen wir nicht, dass das, was uns in dieser Welt und im Jenseits Glück bringen wird, darin besteht, die von Allah gesetzten Grenzen einzuhalten und alle Arten von Haram und Bösem zu vermeiden. Wir müssen die folgende Warnung unseres Propheten (Friede sei mit ihm) im Hinterkopf behalten: „**Es gibt zwei Segnungen, die die meisten Menschen bei der Bewertung täuschen. Diese sind Gesundheit und Freizeit.**“⁴

Verehrte Muslime!

Während der Ramadan naht, werden wir nach dem obligatorischen Freitagsgebet für alle unterdrückten Menschen in Gaza, Ostturkestan und der Welt beten, in der Hoffnung, dass es in diesen heiligen Tagen für unseren Herrn akzeptabel sein wird. Möge Gott all unseren Märtyrern gnädig sein und unseren Veteranen ein gesundes Leben schenken.

¹ Muslim, Eshribe, 74.

² Maidah, 5/91.

³ Baccarat, 2/195.

⁴ Bukhari, Rikâk, 1.